

Berufliche Biographie: Rüdiger Bauer

Rüdiger Bauer, geb. 22.09.57 in Regensburg, verheiratet seit 08.04.83, vier Kinder.

- 1964 – 1968 Grundschule in Regensburg
- 1968 – 1976 Albrecht Altdorfer Gymnasium Regensburg
- 1976 – 1977 Grundwehrdienst
- 1978 – 1981 Krankenpflegeausbildung im Bezirkskrankenhaus Regensburg, langjährig Stationsleitung der Entwöhnungsstation für Alkohol- und Medikamentenabhängige,
- 1988 - 1990 Fachausbildung zum Fachpfleger für Psychiatrie,
- 1989 - 1990 Ausbildung in klientenzentrierter Gesprächsführung nach C. Rogers (GwG),
- 1991 Pflegebereichsleiter für den forensischen Bereich des Bezirkskrankenhauses Regensburg,
- 1992 - 1993 Ausbildung als Ausbilder in klientenzentrierter Gesprächsführung,
- 1992 - 1994 Fachausbildung zum Fachpfleger für Psychotherapie und Psychosomatik,
- 1992 - 1994 Theoretische Weiterbildung in Verhaltenstherapie und Verhaltensmedizin
- 1992 - 1994 Pflegedirektor der psychosomatischen Fachklinik St.-Franziska-Stift/Bad Kreuznach und Weiterbildungsleiter der Fachweiterbildung „Fachschwester/Fachpfleger für Psychotherapie und Psychosomatik“
- 1994 – 2002 Bildungsreferent des Bildungswerkes des Verbandes der bayerischen Bezirke im Kloster Irsee,
- 1997 Beginn Bachelor in "Sozialer Arbeit" an der Staatsakademie zu Moskau,(heute: moscow state university of service)
- 2000 Magister „Soziale Arbeit“ an der Staatsuniversität für Service zu Moskau mit Spezialisierung in Sozialmanagement
Titel: master of social work
- 2002 Gründung des Instituts für Beziehungsmarketing und Individualökonomie und seitdem selbständige Tätigkeit, seit 2003 Doktorand PhDr an der Fakultät für Management der Comenius Universität Bratislava zum Thema „Identifikation und Motivation von Mitarbeitern in Dienstleistungs- und Produktionsunternehmen und ebenso 2003 Gründung des Verlags IBICURA.
Seminar- und Vortragstätigkeit im deutschsprachigen Raum, Beratung der Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe des Klinikums der Universität Erlangen von 2002 bis 2006
- ab 2006 Errichtung eigener Seminarräume und Neubau des Instituts, Beginn der Ausbilderausbildungen zur Kongruenten Beziehungspflege im eigenen Institut, im Bildungszentrum des Roten Kreuzes in Wien und in der Asklepios Fachklinik Teupitz, Projekte des europäischen Sozialfonds, DBZW mit Einführung der Kongruenten Beziehungspflege in fünf Altenhilfeeinrichtungen mit Begleitforschung durch die TU München, Einführungen der Kongruenten Beziehungspflege in weiteren Einrichtungen der Altenhilfe, Einführung von Bezugs- und Beziehungspflege im Klinikum Niederlausitz und dem Herz-Jesu-Krankenhaus in Fulda, Neubeginn Einführung in der Nervenklinik Linz, Vortragender in verschiedenen Weiterbildungen in der Akademie für Gesundheitsberufe am Krankenhaus Wagner-Jauregg in Linz, Mitinitiator und Mitveranstalter der Dreiländerkongresse für psychiatrische Pflege, weitere Veröffentlichungen in Fachzeitschriften und Büchern, Vortragender auf Kongressen in Deutschland, Österreich und der Schweiz

- ❖ Autor zweier Bücher über „Beziehungspflege“ und „Psychotherapie und Psychosomatik in der Pflege“
- ❖ Herausgeber eines Buches Humanistische Pflege, mehrere Fachartikel in Fachzeitschriften
- ❖ Herausgeber und Mitautor in den Büchern: Interventionen psychiatrischer Pflege ibicura 2004 und Erzähl mir deine Geschichte ibicura 2005
- ❖ Mitinitiator und Mitglied der Kerngruppe „Gruppe 99 – Kritisches Forum Pflegewissenschaft“ genannt im „Who is Who in der Pflege“
- ❖ Vorträge in zahlreichen Fachkongressen in Deutschland, Österreich und der Schweiz und Vortrags- und Seminartätigkeit
- ❖ Lehrauftrag Pflgetheorie an der evangelischen Fachhochschule Nürnberg 2001 und 2002
- ❖ 8 Jahre Bildungsreferent des Bildungswerkes des Verbandes der bayerischen Bezirke im Kloster Irsee, dort u.a. Entwicklung eines Studiums Pflegewissenschaft mit der University of Wales

Cardiff, Leiter der Arbeitsgruppe des Sozialministeriums zur Entwicklung der Fort- und Weiterbildung Gerontopsychiatrie in Bayern

Wichtigste Veröffentlichungen:

Beziehungspflege

Berlin, Wiesbaden: Ullstein Mosby 1997

Psychotherapie und Psychosomatik in der Pflege

Berlin, Wiesbaden: Ullstein Mosby 1998

Eine dialektische Betrachtung der psychotherapeutischen Wirksamkeit pflegerischer Interventionen

Bern, Göttingen, Toronto, Seattle: Hans Huber In: Pflege – Die wissenschaftliche Zeitschrift für die Pflege; Teil I 6/98; Teil II 1/99